

## Morgengebet der Jesusbruderschaft Gnadenthal<sup>1</sup>

Du Heiliger Geist des lebendigen Gottes,

durch den Glauben darf ich jetzt dankbar erkennen,  
dass du in mir gegenwärtig bist.

In der Tiefe meines Wesens,  
tiefer als alle meine Gedanken,  
tiefer als meine Gefühle,  
tiefer als mein Wille,  
hast du Wohnung genommen.

Ich preise dich,  
Ich bete dich an,  
Ich liebe dich,  
Ich danke dir,  
dass du dich so tief herabgelassen  
und meinen Leib zu deiner Herberge gemacht hast,  
ja, dass du ihn deinen Tempel nennst.

Vor allem danke ich dir,  
dass du mir den Herrn Jesus Christus, meinen Heiland, geoffenbart hast  
und dass du mir alle Segnungen seines Sühnetodes zugeeignet hast.

Ich möchte mich nun  
für diesen neuen Tag  
deinem Vorhaben mit mir  
und deiner Führung ganz und gar ausliefern (nur: anvertrauen).

Leite mich und bereite mich auf jegliche Gelegenheit vor,  
deine mächtige Kraft zu erfahren.

Lege mir heute mein Kreuz auf  
und gib mir eine besondere Möglichkeit, (nur: eine Möglichkeit)  
meinem Ich abzusagen und abzusterben, (nur: zurückzustellen)  
damit Jesus Christus in mir leben kann.

Lass mich ein Kanal (Gefäß) der Liebe und Heilung,  
der Kraft und des Segens für jeden werden,  
den du mir heute in den Weg stellst  
und begegnen läßt.

Das alles, o Heiliger Geist, geschehe,  
damit unser liebender Vater im Himmel verherrlicht werde  
und heute an mir sein Wohlgefallen habe. Amen.

---

<sup>1</sup> Vgl. Tagzeitengebete der Jesusbruderschaft Gnadenthal, Hünfelden 1985, S. 58.  
Die Änderungen (kursive und unterstrichene Hervorhebungen in Klammern) stammen von  
Pfr. Wolfgang Breithaupt.